Auftragsbekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Formular 121 - VHB-Bund - Ausgabe 2019

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name:	Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha und Landkreisgemeinden
Straße, Hausnummer:	Kindleber Straße 188
Postleitzahl (PLZ):	99867
Ort:	Gotha
Telefon:	+49 3621 387490
E-Mail:	vergabe@wazv-gl.de

b) Verfahrensart „Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A“

Geschäftszeichen:	GTH-ÖA-BL/2026_11_02 UB 026 030 027

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- schriftlich (nicht elektronisch)

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

Verbandsgebiet des Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha und Landkreisgemeinden

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Durchführung von Kleinleistungen - Abwasser 2027 (optional. 2028)
Tiefbau- und Montagearbeiten im Verbandsgebiet des WAG je Los
- ca. 8 - 15 Stück Auswechslung/Herstellung von Hausanschlüssen
- ca. 5 - 10 Stück Reparaturen an Hausanschlüsse und Kanalisationen
- Vorhaltung Bereitschaftsdienst
*
Los 2 Kanalisation
Schwabhausen, Drei Gleichen, mit OT Günthersleben, Wechmar, Mühlberg, Grabsleben, Cobstädt, Großrettbach, Seebergen, Wandersleben, Georgenthal OT Petriroda, Emleben, Gotha, südlich Bahnlinie (u.a. OT Sundhausen OT Boilstädt, OT Uelleben, Gewerbegebiet Süd)
*
Los 3 Kanalisation
Nessetal (nur OT´s: Goldbach, Remstädt, Warza, Hochheim, Bufleben, Hausen, Pfullendorf, Westhausen), Eschenbergen, Molschleben, Friemar, Pferdingsleben, Tröchtelborn, Nottleben, Tüttleben
Gotha östlich Bahnlinie (Gotha-Ost, OT Siebleben), Gemeinde Nesse-Apfelstädt (alle OT´s: Apfelstädt,
Neudietendorf, Kornhochheim, Ingersleben, Gamstädt, Kleinrettbach), Bienstädt, Zimmernsupra
*
Los 4 Kanalisation
Stadt Gotha westlich und nördlich der Bahnlinie (u.a. Zentrum, Galberg, West)

h) Losweise Vergabe

Ja, Angebote sind möglich - für ein oder mehrere Lose

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung

01.01.2027

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

31.12.2027

Weitere Fristen

Option Verlängerung bis 31.12.2028

j) Nebenangebote

nicht zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter

https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=902043

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

o) Ablauf der Angebots- und der Bindefrist

Ablauf der Angebotsfrist

24.11.2026 - 09:15 Uhr

Ablauf der Bindefrist

23.12.2026

p) Angebote sind einzureichen

schriftlich an

Name:	Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha und Landkreisgemeinden, Kläranlage Gotha, Leitwarte / Betriebsgebäude
Straße, Hausnummer:	Heutalsweg 7c
Postleitzahl (PLZ):	99867
Ort:	Gotha
Telefon:	+49 3621 387490
E-Mail:	vergabe@wazv-gl.de

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch (gilt auch für Rückfragen und Schriftverkehr)

r) Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

s) Öffnung der Angebote

24.11.2026 - 09:30 Uhr

Ort der Eröffnung

Kläranlage Gotha, Heutalsweg 7c, 99867 Gotha, Leitwarte, Schulungsraum, 1. Etage

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und ihre Bevollmächtigten

t) Geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Zahlungen erfolgen nach § 16 der VOB (B) und vereinbartem Zahlungsplan

v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das **Angebot** in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich / ggf. geforderte Eignungsnachweise

liegt den Vergabeunterlagen bei (A3 Formblatt 124)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Nachweis der Erfüllung der Anforderungen nach Gütesicherung Kanal RAL -GZ 961 AK3

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Freistaat Thüringen, Vergabekammer Thüringer Landesverwaltungsamt, Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar, Tel.: 0361 57332 1254, Fax: 0361 57332 1059, vergabekammer@tlvwa.thueringen.de
Auf die nach Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) bestehende Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber gemäß §14(2) ThürVgG, auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach §14(2) ThürVgG und die Kostenfolge nach §14(5) ThürVgG wird hiermit hingewiesen.